

WINTERSEMESTER 2022/2023

ARBEITSBEREICH KIRCHENRECHT UND KIRCHLICHE RECHTSGESCHICHTE

Professor Dr. theol. Lic. iur. can. Georg Bier

georg.bier@theol.uni-freiburg.de – 0761/203-2106 (Büro und Home-Office)

Akademischer Mitarbeiter Christoph Koller

christoph.koller@theol.uni-freiburg.de – 0761/203-2102

Sprechstunden während der Vorlesungszeit:

Prof. Dr. Georg Bier

Christoph Koller

nach Vereinbarung

(per mail oder telefonisch)

Zu jeder der nachfolgend aufgeführten Lehrveranstaltungen wird ein Kurs auf der ILIAS-Plattform eingerichtet; dort ist der detaillierte Ablauf der Lehrveranstaltung beschrieben.

Modul 0: Wissenschaftliche und berufspraktische Einführung

Rache – Recht – Gerechtigkeit. Exegetische und rechtsphilosophische Perspektiven

Fachspezifische Vertiefung zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (M0)

Philipp Graf / Christoph Koller

Raum: 1108

Termin: Di 16-18h

Beginn: 18. Oktober 2022

Was bedeutet Gerechtigkeit? Worauf gründet Recht – und wem dient es? Ist Rache ein legitimes Ziel von Recht und Gerechtigkeit? Diese Fragen sind nicht nur für gesellschaftliche, sondern auch für theologische Debatten bedeutsam, etwa in den Diskussionen um soziale, Klima- oder Gendergerechtigkeit, um die Legitimität des modernen Rechtsstaats oder um den Umgang mit Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche.

Das Seminar versucht eine grundlegende Begriffsbestimmung von Gerechtigkeit, Recht und Rache, indem es aus der Perspektive der alttestamentlichen Exegese und der Rechtsphilosophie auf diese Begriffe blickt. Aus diesen grundsätzlichen Überlegungen sollen im gemeinsamen Diskutieren konstruktive Beiträge für aktuelle Problemlagen entwickelt werden.

Darüber hinaus beinhaltet das Seminar eine Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten mit Übungen zum Präsentieren, zur Literaturrecherche und -verarbeitung und zum Schreiben wissenschaftlicher Texte.

Literatur

1) Thematisch

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

2) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Klößener, Monnica, Schreiben im Theologiestudium, Opladen 2022.

Lammers, Katharina /von Stosch, Klaus, Arbeitstechniken Theologie, Paderborn 2014.

Raffelt, Albert, Theologie studieren. Wissenschaftliches Arbeiten und Medienkunde, Freiburg 2008.

Zielgruppe

Studierende sämtlicher Studiengänge

Voraussetzung

Für Studierende der modularisierten Studiengänge sind die Voraussetzungen für diese Veranstaltung dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.

Prüfungsmodalitäten

Studienleistung: Aktive Teilnahme an den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lektüre- und Übungsaufgaben, Impulsreferat, Kurzarbeit

Prüfungsleistung: Hausarbeit (20.000-24.000 Zeichen)

Modul 4: Einführung in die Praktische Theologie

Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Perspektive

Baumann / Bier / Nothelle-Wildfeuer

Termin / Raum:

Mi 10-13 / HS 1221

Schambeck / Spielberg

Do 8-10 / HS 1199

Beginn:

Do, 20. Oktober 2022

Praktische Theologie versteht sich als theologische Wahrnehmungs- und Handlungswissenschaft. Sie reflektiert und orientiert die Praxis des Glaubens und der Kirche in verschiedenen Handlungsfeldern. Das Modul vermittelt dieses Selbstverständnis, den daraus resultierenden induktiven Ansatz der Praktischen Theologie und ihre Methoden. An ausgewählten theologischen Fragestellungen wird aufgezeigt, worin die Spezifika der Einzeldisziplinen der Praktischen Theologie bestehen und welchen konkreten Beitrag die Einzeldisziplinen aus ihrer fachlichen Perspektive zur Beantwortung solcher Fragestellungen leisten können. Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation aller Arbeitsbereiche des Instituts für Praktische Theologie statt. Nähere Informationen zum Ablauf zu Beginn der Veranstaltung.

Beachten Sie: Das Modul kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Zielgruppen

Die Lehrveranstaltung ist Pflichtveranstaltung für Studierende der Studiengänge Mag. Theol., B.A. Katholisch-Theologische Studien sowie Wahlpflichtmodul des Bachelor-Nebenfach-Studiengangs Katholisch-Theologische Studien.

Voraussetzung

Die Voraussetzungen für diese Veranstaltung entnehmen Sie dem jeweiligen Modulhandbuch.

Prüfungsmodalitäten

Studierende des Studiengangs Magister Theologiae und des B.A.-Studiengangs Katholisch-Theologische Studien erbringen die Prüfungsleistung für das gesamte Modul im Rahmen der Modul-4-Veranstaltung des kommenden Sommersemesters.

Studierende der übrigen modularisierten Studiengänge erwerben den geforderten Leistungsnachweis durch eine mündliche Prüfungsleistung im Wintersemester. Für sie ist die Veranstaltung des Sommersemesters nicht verpflichtend.

Modul 15, 23: Schwerpunktstudium / Modul B1: Hauptseminare

Interdisziplinäres Hauptseminar

Welt. Weite. Kirche.

Was die Weltkirche im Innersten zusammenhält (mit Exkursion nach Rom)

Georg Bier / Bernhard Spielberg /

Blocktermine: Fr 13-17 h

Christoph Koller / Antonia Lelle

16.11.22 (HS 1139)

20.11.23 (HS 1224)

27.01.23 (HS 1132)

Exkursion 27.02. bis 03.03.2023

Das Seminar wird als interdisziplinäre Seminarveranstaltung gemeinsam mit Professor Bernhard Spielberg durchgeführt.

Zielgruppen

Das Hauptseminar ist geeignet für Studierende aller Studiengänge der Theologischen Fakultät.

Modul 22: Spezialisierung im Bereich

Kirchliche Ordnung und Liturgische Praxis

Kirchenrecht I: Kanonisches Eherecht

Georg Bier

Raum: HS 1221

Termin: Mo 10-12 h

Beginn: 17. Oktober 2022

Das kanonische Eherecht ist die vielleicht am stärksten beachtete kirchenrechtliche Disziplin. Es regelt eine Materie, die viele betrifft. Es ordnet die Ehevorbereitung und legt fest, was die Brautleute einander bei der Trauung zu versprechen haben. Katholikinnen und Katholiken müssen diese Vorgaben kennen und danach handeln.

Große Bedeutung bekommt das Eherecht, wenn Ehen scheitern. Eine kirchliche Wiederheirat ist kirchenrechtlich nicht möglich, eine neue Zivilehe kann innerkirchliche Rechtsfolgen haben. Als möglicher Ausweg erscheint die kirchliche Ehenichtigkeitserklärung - ein zentraler Anwendungsfall des Eherechts.

Die Vorlesung behandelt alle wichtigen Themen und Einzelfragen: Was ist eine Ehe nach katholischem Verständnis? Wann ist eine Ehe nichtig? Welche besonderen Bestimmungen gelten für konfessionsverschiedene Ehen?

Einführende Literatur

Rüdiger Althaus/Joseph Prader/Heinrich J.F. Reinhardt, Das kirchliche Eherecht in der seelsorglichen Praxis, Essen ⁵2014.

Weitere Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.

Zielgruppen

Die Lehrveranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul 22 der modularisierten Studiengänge. Empfehlenswert ist sie darüber hinaus für Lehramtsstudierende sowie für alle, die sich für das kanonische Eherecht interessieren.

Prüfungsmodalitäten

Prüfungsleistung

Klausur über das Gesamtmodul (120min) mit einem Klausurteil zu den beiden kirchenrechtlichen Modulveranstaltungen und einem Klausurteil zur liturgiewissenschaftlichen Modulveranstaltung.

Lehrveranstaltungen außerhalb von Modulen

ECTS-Punkte werden in den nachfolgenden Lehrveranstaltungen nicht erworben.

Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung

Christoph Koller

Raum: ./.

Die Veranstaltung ist ein Angebot für alle, die sich im Fach Kirchenrecht auf eine Prüfung vorbereiten.

Die Terminfindung wird zeitnah zur Prüfungswoche im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltungen stattfinden.

Kirchenrechtliches Oberseminar

Georg Bier

Ort: St. Trudpert / Münstertal

Termin: 13./14. Januar 2023

Das Oberseminar wendet sich besonders an Studierende, die im Fach Kirchenrecht ihre Abschlussarbeit schreiben oder eine kirchenrechtliche Dissertation anfertigen.

Es besteht die Möglichkeit zur Vorstellung eigener Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse sowie zur Diskussion aktueller kirchenrechtlicher Themen.

Teilnahme nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung.